Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

03.03.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 88|25

Scheunenbrand | Pkw auf Autobahn überschlagen | Automatensprengung u.a.

Ersteller: Sandra Freitag (sf), Susanne Lübcke (sl), Chris Graupner (cg)

Versuchter Raub

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Karl-Liebknecht-Straße/Hohe Straße

Zeit: 01.03.2025, 06:10 Uhr

Am Samstagmorgen versuchte ein Unbekannter, einen 49-Jährigen auf der Karl-Liebknecht-Straße zu berauben.

Der unbekannte Täter sprach den Mann an, bedrohte ihn mit einem Gegenstand und forderte die Herausgabe von Geld beziehungsweise der Geldbörse. Der 49-Jährige flüchtete daraufhin und rief um Hilfe, sodass es zu keiner Übergabe kam. Der Tatverdächtige war circa 1,75 Meter groß und trug einen hellen Pullover mit Kapuze. Während der Flucht wurde dem Mann angeboten, die Polizei zu informieren. Wohin der Tatverdächtige sich nach der Handlung entfernte, ist unbekannt.

Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines versuchten Raubdeliktes aufgenommen und sucht in diesem Zusammenhang nach Zeuginnen und Zeugen. Personen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sl)

Einbruch in Geschäft

Ort: Leipzig (Mockau-Nord), Dortmunder Straße

Zeit: 02.03.2025, gegen 12:00 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Sonntagmittag brach ein Unbekannter in ein Geschäft ein und verursachte dabei einen Sachschaden von mehreren tausend Euro.

Gegen 12:00 Uhr ging bei einer Securityfirma ein Einbruchsalarm ein. Polizeibeamte prüften das Geschäft und stellten fest, dass die unbekannte Person mit einem Stein die Schaufensterscheibe des Geschäfts eingeworfen und den Innenbereich betreten hatte. Es fehlte Bargeld aus einer Spendenkasse in Höhe von mehreren hundert Euro. Der verursachte Schaden wurde mit etwa 7.000 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (sf)

Auseinandersetzung in der Eisenbahnstraße

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße

Zeit: 02.03.2025, 16:15 Uhr

Am Sonntagnachmittag kam es im Leipziger Osten zu einer Auseinandersetzung, in deren Folge ein 29-Jähriger verletzt wurde und zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden musste.

Der junge Mann geriet auf der Straße mit einem bislang Unbekannten zunächst in einen verbalen Streit. Der Unbekannte sprühte dem 29-Jährigen in der Folge Reizgas ins Gesicht und verletzte ihn anschließend mit einem scharfkantigen Gegenstand. Anschließend flüchtete der Tatverdächtige in unbekannte Richtung. Der 29-Jährige konnte das Krankenhaus nach einer ambulanten Behandlung wieder verlassen. Die Polizei ermittelt wegen einer gefährlichen Körperverletzung. (sf)

Brand in Wohnung

Ort: Kitzscher, August-Bebel-Straße

Zeit: 02.03.2025, gegen 14:00 Uhr

Gestern Nachmittag brach in einem Mehrfamilienhaus in Kitzscher ein Brand aus.

Nach bisherigen Erkenntnissen entstand in einer Wohnung ein Brand, nachdem mutmaßlich ein Aschenbecher unsachgemäß in einen Papierkorb entleert wurde. Die Freiwilligen Feuerwehren Kitzscher, Bad Lausick, Borna und Steinbach waren im Einsatz und löschten das Feuer im zweiten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses. Der Brand beschränkte sich auf ein Zimmer, ein weiteres Ausbreiten konnte verhindert werden. Personen wurden nicht verletzt. Zwei 11-jährige Kinder, die sich in der Wohnung befanden, wurden vorsorglich ärztlich untersucht. Zum entstandenen Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. Die Wohnung ist weiterhin bewohnbar. Es wird nun wegen des Verdachts einer fahrlässigen Brandstiftung ermittelt. (cg)

Scheunenbrand

Ort: Otterwisch (Großbuch), Dorfstraße

Zeit: 02.03.2025, 15:30 Uhr

Am Sonntagnachmittag wurden Feuerwehr und Polizei nach Otterwisch gerufen, da im Gemeindeteil Großbuch eine Scheune in Vollbrand geraten ist.

Gegen 15:30 Uhr geriet die Scheune aus bislang unbekannter Ursache in Brand. Das Feuer breitete sich aus, sodass sich ein Vollbrand entwickelte. Durch das schnelle Eingreifen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Großbuch, Grimma, Bad Lausick und Otterwisch konnte ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Wohnhaus verhindert werden. Dennoch entstand an der Giebelwand des Wohnhauses Sachschaden. Die Löscharbeiten, bei denen auch ein Bagger zum Abriss der Scheune eingesetzt wurde, dauerten bis in die sehr späten Abendstunden an. Die Höhe des Schadens konnte noch nicht beziffert werden. Derzeit kann die Scheune nicht betreten werden, weswegen eine Begehung des Brandortes noch nicht erfolgen konnte. Brandursachenermittler werden heute eingesetzt um den Brandort im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten zu untersuchen. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts eines Branddeliktes. (sf)

Sachbeschädigung an renoviertem Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Connewitz), Stockartstraße

Zeit: 01.03.2025, 20:00 Uhr bis 02.03.2025, 08:00 Uhr

Unbekannte hinterließen in einem neu renovierten Mehrfamilienhaus im Leipziger Süden zahlreiche Beschädigungen. Sie rissen mehrere elektronische Türschließanlagen heraus, so dass deren Funktion beeinträchtigt wurde. Briefkästen wurden aufgebrochen und demoliert, Steckdosen und Bewegungsmelder zerstört. In einem Durchgang sprühten die Unbekannten mehrere Schriftzüge, die auf die Ablehnung der Sanierung zielten. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Es wird wegen Sachbeschädigung ermittelt. (cg)

Haltestelle besprüht

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Ratzelstraße

Zeit: 02.03.2025, 18:00 Uhr (polizeibekannt)

Am Sonntagabend wurde bekannt, dass Unbekannte an der Haltestelle Zschampertaue ein großflächiges Graffito mit unter anderem verfassungsfeindlichen Inhalten angebracht hatten.

Mittels schwarzer Sprühfarbe hatten die unbekannten Täter mehrere Buchstabenkombinationen, eine verfassungsfeindliche Parole und ein verfassungsfeindliches Zeichen an das Haltestellenhaus angebracht. Insgesamt erstreckte sich das Graffito auf eine Fläche von circa 5 x 2 Meter. Des Weiteren beschmierten sie einen Ticketautomaten mit weiteren Buchstabenkombinationen in einer Größe von 0,30 x 0,80 Metern. Unter den Schriftzügen waren Kürzel von politischen Parteien. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die

Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (sl)

Verkehrsunfall mit verletztem Motorradfahrer

Ort: Leipzig (Neulindenau), Schomburgkstraße

Zeit: 02.03.2025, 13:10 Uhr

Am Sonntag um die Mittagszeit stürzte ein Motorradfahrer auf der Schomburgstraße und verletzte sich dabei, sodass er in einem Krankenhaus behandelt werden musste.

Der 20-Jährige war aus bisher unbekannter Ursache und ohne Beteiligung eines anderen Verkehrsteilnehmers gestürzt. Der entstandene Schaden am Motorrad konnte noch nicht beziffert werden. Der Unfall wurde durch Beamte des Polizeireviers Leipzig-Südwest aufgenommen. (sl)

Verkehrsunfall mit einer verletzten Person

Ort: Leipzig (Neulindenau), Schomburgkstraße

Zeit: 02.03.2025, 12:35 Uhr

Am Sonntagmittag kam es in der Schomburgstraße zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 69-Jähriger verletzt wurde und ambulant medizinisch betreut werden musste.

Der 69-jährige Mercedesfahrer fuhr auf der Schomburgstraße in Richtung Plautstraße, als ihn ein VW (Fahrer: 28, deutsch) überholen wollte. Zu diesem Zeitpunkt wollte der ältere Mann nach links in ein Grundstück abbiegen, sodass es zur Kollision kam. Der VW kam an einem Baum zum Stehen. Der 28-Jährige blieb unverletzt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf circa 40.000 Euro. Bei der Verkehrsunfallaufnahme reagierte ein Drogenschnelltest bei dem VW-Fahrer positiv auf Amphetamine und Kokain. Bei dem 28-Jährigen wurde daraufhin eine Blutentnahme durchgeführt. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen übernommen. (sl)

Fahrzeugbrand

Ort: Eilenburg, B87 / B107

Zeit: 02.03.2025, 21:30 Uhr

Vermutlich aufgrund eines technischen Defekts geriet gestern Abend ein Pkw in Eilenburg in Brand.

Der 63-jährige Fahrer eines Peugeot 207 bemerkte die aufleuchtende Motorkontrolllampe, als er gerade auf der Bundesstraße 87 bei Eilenburg fuhr. Er stellte daraufhin das Fahrzeug ab, welches kurz darauf Feuer fing. Die Freiwillige Feuerwehr Eilenburg löschte den Brand. Hierfür musste der Brückenbereich B87/B107 gesperrt werden. Eine Spezialfirma wurde zum Binden ausgelaufener Betriebsstoffe hinzugerufen. Gegen 05:00 Uhr waren alle Sperrungen wieder aufgehoben. (cg)

Pkw auf Autobahn überschlagen

Ort: Bundesautobahn 14, Kilometer 69,75

Zeit: 02.03.2025, 16:30 Uhr

Gestern Nachmittag fuhr ein 51-Jähriger mit seinem Honda Jazz auf der A14 in Richtung Dresden. Zwischen den Anschlussstellen Leipzig-Ost und Kleinpösna kam er in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr die Böschung hinunter und überschlug sich im Anschluss auf dem neben der Fahrbahn befindlichen Feld. Der Fahrer wurde verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Da der Verdacht körperlicher Mängel besteht, werden die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs geführt. Es entstand Sachschaden von insgesamt circa 15.000 Euro. Neben der Autobahnpolizei und dem Rettungswesen kamen auch die Feuerwehr und ein Abschleppdienst zum Einsatz. (cg)

Automatensprengung an der S-Bahnhaltestelle MDR

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Semmelweisstraße

Zeit: 03.03.2025, 04:20 Uhr

Unbekannte hatten Pyrotechnik im Ausgabeschacht des vor Ort befindlichen Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn an- und zur Umsetzung gebracht. Das Gerät wurde dadurch stark beschädigt, an die Geldkassette gelangten die Täter allerdings nicht. Es wurden nach bisherigem Kenntnisstand Fahrkartenrollen entwendet. Die Höhe des entstandenen Schadens steht noch nicht fest. Aufgrund der polizeilichen Arbeiten am Tatort war der Bahnverkehr in diesem Bereich eingeschränkt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. (cg)